

<b>Anfrage</b> öffentlich	Datum 25.05.2023	Nummer F0177/23
Absender <b>Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz</b>		
Adressat Oberbürgermeisterin Frau Simone Borris		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 25.05.2023	
Kurztitel Tötung von vier Affen im Leibniz-Institut im Jahr 2022		

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Volksstimme informierte in ihrer Ausgabe vom 24.05.2023 über die Tötung von vier Affen am Leibniz-Institut für Neurobiologie

Hierzu meine Fragen:

1. Welchen Einfluss hat das Veterinäramt der Landeshauptstadt Magdeburg auf die Vorgänge im Leibniz-Institut?
2. Werden die Versuchstiere im Leibniz-Institut generell vor Ort veterinärmedizinisch überwacht und wenn ja, wie sieht die Überwachung aus (wie oft, was wird gemacht und wie lange)?
3. Wird die Haltung der Versuchstiere im Leibniz-Institut vom Veterinäramt der Landeshauptstadt Magdeburg überprüft? Wenn ja, in welchen zeitlichen Abständen und mit welchen Ergebnissen?
4. Besteht ein Zusammenhang zwischen der stadt eigenen ZENIT-Gesellschaft und der Tierhaltung im Leibniz-Institut?
5. Was wird die Landeshauptstadt Magdeburg unternehmen, dass Experimente an den Tieren eingestellt und durch tierversuchsfreie Forschung ersetzt werden?

Ich bitte um kurze mündliche und ausführliche schriftliche Beantwortung.

Aila Fassi  
Stellv. Fraktionsvorsitzende  
Stadträtin  
Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz